

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/030(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 24.05.2022	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	20:25 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2022

- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Buchenweg" - Behandlung der Stellungnahmen DS0010/22
 - 4.1.1 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Buchenweg" - Feststellungsbeschluss DS0011/22
 - 4.2 Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg" DS0003/22
 - 4.2.1 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg" DS0004/22
 - 4.3 Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum Bebauungsplan Nr. 431-3 "Doctor-Eisenbart-Ring" DS0015/22
 - 4.3.1 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-3 "Doctor-Eisenbart-Ring" DS0016/22
 - 4.4 Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum Bebauungsplan Nr. 174-2 "Südlich Sieverstorstraße" DS0111/22
 - 4.4.1 Satzung des Bebauungsplans Nr. 174-2 "Südlich Sieverstorstraße" DS0112/22
 - 4.5 Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zur 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg "Eulenberg" DS0126/22
 - 4.5.1 Feststellungsbeschluss zur 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg "Eulenberg" DS0127/22

4.6	Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum Bebauungsplan Nr. 353-2 "Eulenberg"	DS0128/22
4.6.1	Satzung des Bebauungsplans Nr. 353-2 "Eulenberg"	DS0129/22
4.7	Aufstellung des einfachen Bebauungsplans Nr. 329-3 "Südlich Halberstädter Straße"	DS0152/22
5	Anträge	
5.1	Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation	A0232/21
5.1.1	Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation	A0232/21/1
5.1.2	Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzrechtlichen Regulierung der Stadttaubenpopulation	A0232/21/2
5.1.3	Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation	S0106/22
5.2	Intelligente Transportsysteme (ITS)	A0263/21
5.2.1	Intelligente Transportsysteme (ITS)	A0263/21/1
5.2.2	Intelligente Transportsysteme (ITS)	
6	Informationen	
6.1	Energie und CO2-Bilanz für die Landeshauptstadt Magdeburg (Fortschreibung für die Jahre 2012 bis 2019)	I0071/22
6.2	Umsetzung "Grundsatzbeschluss Klimawandelanpassung" (Beschluss-Nr. 1803-052(VI)18)	I0084/22
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Burkhard Moll

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger
Kathrin Natho
Andreas Schumann
Dr. Niko Zenker

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Aila Fassl
Robby Schmidt

vertreten durch Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Hartmut Beyer
Jennifer Lemke
Christiane Steil

Verwaltung

Herr Rehbaum	Beigeordneter VI
Frau Briehm	FD 67.2
Herr Puhane	FD 67.2
Frau Hinze	VI/04
Frau Krischel	Amt 61.2
Frau Mrochen	Amt 61.3
Frau Wöbse	Amt 61.3
Frau Schäferhenrich	Amt 61.3
Herr Wiesmann	Amt 61.3
Herr Dr. Kirchner	Amt 53.3
Herr Gieseler	FD 67.2, Technik
Frau Ellermann	FD 67.2, Protokoll

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Moll begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung über die Tagesordnung: 5 – 0 - 0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2022

Abstimmung über die Niederschrift vom 26.04.2022: 5 – 0 – 0

Herr Stadtrat Schumann betritt den Sitzungssaal.

 4. Beschlussvorlagen

- 4.1. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Landeshauptstadt Magdeburg "Buchenweg" - Behandlung der
Stellungnahmen
Vorlage: DS0010/22
-

Frau Krischel trägt die DS0010/22 mit den Stellungnahmen vor.

Frau Stadträtin Jäger möchte hierzu wissen, was genau ein Flächennutzungsplan (FNP) regelt, da es sich aktuell um eine Grünfläche handelt, auf der keine Bebauung vorgesehen ist.

Herr Rehbaum erläutert den Unterscheid zwischen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan (B-Plan).

Abstimmung über die DS0010/22: empfohlen 4 - 2 - 0

- 4.1.1. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Landeshauptstadt Magdeburg "Buchenweg" -
Feststellungsbeschluss
Vorlage: DS0011/22
-

Durch Frau Krischel wird kurz dargelegt, dass eine Änderung des FNP vor Satzungsbeschluss eines B-Plans durchgeführt werden muss.

Frau Stadträtin Jäger erkundigt sich danach, ob ein Regenrückhaltebecken bereits im FNP eingezeichnet sein muss, dies wird durch Frau Krischel verneint.

Abstimmung über die DS0011/22: empfohlen 4 - 2 - 0

- 4.2. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg"
Vorlage: DS0003/22
-

Herr Wiesmann nimmt umfänglich zur DS Stellung und greift insbesondere die Problematik des Niederschlagswassers auf. Die verschiedenen Bürgerbelange wurden hier entsprechend berücksichtigt.

Herr Stadtrat Dr. Zenker fragt wie folgt an:

1. Erfolgt Entwässerung der Stichstraße auf den Grundstücken?
2. Zu Punkt 6.2 des B-Planes: wie bemisst sich die Bepflanzung zu 80% auf der Fläche A bzw. wieviel Prozent an Bepflanzung ist für die Fläche B vorgesehen?

Herr Wiesmann erklärt zu Punkt 1, dass die Grundstückseigentümer mit einbezogen werden und die Entwässerung über Rigolen an der Grundstücksgrenze erfolgen wird.

Zu 2. Auf der Maßnahmefläche A ist auf dem jeweiligen Baugrundstück eine Bepflanzung von 80% vorzunehmen, die restlichen 20% können mit Nebengelass wie Gartenhäuschen oder Pool genutzt werden. Auf der Maßnahmefläche B sind bereits Bäume und Sträucher vorhanden, hier können Lückenbepflanzungen erfolgen.

Frau Stadträtin Jäger weist auf die Wichtigkeit der Bepflanzung von Bäumen hin, die auch als Nisthilfe dienen würden. Sie erkundigt sich danach, ob die Vorgaben zur Entwässerung durch die Verwaltung kontrolliert werden, wo sich der genaue Standort des geplanten Spielplatzes befindet und ob der Fußweg auch mit Bordsteinen versehen wird, um die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten.

Herr Wiesmann:

1. Die Anlagen zur Entwässerung werden durch die Behörde geprüft.
2. Der Spielplatz soll an der Schule errichtet werden.
3. Es handelt sich um eine Anliegerstraße, auf der ein ausgebauter Fußweg westwärts verlaufen wird.

Frau Stadträtin Natho bemängelt, dass vorliegend eine ausführliche Klimarelevanzprüfung und der Umweltbericht fehlen würden.

Hierzu führt Herr Wiesmann aus, dass der Umweltbericht bereits zum Entwurf des B-Planes vorlag und jederzeit im Ratsinformationssystem eingesehen werden kann. Frau Schäferhenrich ergänzt, dass die detaillierte Klimarelevanzprüfung dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Herr Stadtrat Zander kritisiert die Diskussion der Ausschussmitglieder zu diesem B-Plan, da der Entwurf seinerzeit ausreichend und umfänglich im SR diskutiert und besprochen worden ist.

Abstimmung über die DS0003/22: empfohlen 4 - 2 - 0

4.2.1. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 430-1 "Buchenweg"
Vorlage: DS0004/22

Abstimmung über die DS0004/22: empfohlen 4 - 2 - 0

Präsentation des Stadtplanungsamtes „Klimarelevanzprüfung für Bebauungspläne“

Frau Schäferhenrich stellt das erarbeitete Prüfverfahren anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich vor. Diese Präsentation nebst Anlagen wird dem Protokoll beigefügt.

Frau Stadträtin Jäger erkundigt sich danach, ob dieses Prüfschema nur für B-Pläne oder für alle Baumaßnahmen angewendet wird. Frau Schäferhenrich führt hierzu aus, dass dieses Prüfverfahren nur für B-Pläne entwickelt wurde, da es so nicht auf Gebäude anwendbar ist.

Frau Stadträtin Natho fragt an:

1. Wie werden Geh- und Radwege berechnet?
2. Werden CO2-neutrale Maßstäbe festgesetzt?

Frau Schäferhenrich beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Es werden nur Betonflächen berechnet, Grundlage ist ein bundesdeutscher Durchschnitt für Straßen

2. Es gibt keine Festsetzungen von Energiestandards, sondern die Hinweise auf das EEG

Herr Stadtrat Dr. Zenker lobt die Vorlage und schlägt vor, ein solches Projekt für die gesamte Stadt zu erarbeiten. Es wäre auch ein Vergleichswert der Gesamtmenge der CO₂ – Bilanz auf die Stadt vorteilhaft.

Frau Schäferhenrich erläutert, dass die Werte momentan nicht aussagekräftig sind, das Formblatt hierzu muss noch weiter überarbeitet werden. Im Weiteren ist es nicht sinnvoll, den Gebäudebestand zu berechnen. Zukünftig soll ein Solarpotentialplan entwickelt werden.

Frau Hinze ergänzt, dass sich die Klimarelevanzprüfung noch bis September in der Pilotphase befindet und es eine interne Dienstanweisung gibt.

Herr Stadtrat Zander bittet um Auskunft, ob es Vergleiche zu anderen Großstädten gibt. Frau Schäferhenrich erklärt, dass die Stadt Magdeburg hier Pilotstadt und das Konzept daher nur für Magdeburg entwickelt worden ist.

Abschließend regt Frau Stadträtin Jäger an, eine Sondersitzung des UwE anzusetzen, um sich mit diesem Klimakonzept in Gänze auseinandersetzen zu können.

4.3. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 431-3 "Doctor-Eisenbart-Ring"
Vorlage: DS0015/22

Frau Wöbse erläutert die DS und trägt die Abwägungspunkte vor.

Frau Stadträtin Jäger lobt die Verwaltung, dass die Wasser- und Verkehrsproblematiken erkannt und aufgegriffen wurden. Sie erkundigt sich nach der Verbindlichkeit eines Pflanzplanes.

Frau Wöbse führt in Beantwortung aus, dass der Pflanzplan als Anlage zum städtebaulichen Vertrag verbindlich ist, der EB SFM hat hier entsprechend zugearbeitet und Vorgaben erstellt. Sie weist auf den vorhandenen geschützten Baumbestand hin, dort darf keine Bebauung erfolgen.

Herr Stadtrat Zander kritisiert die Verkehrsproblematik im Hopfengarten insgesamt. Er kann keine Lösung erkennen. Dasselbe betrifft das Problem mit dem steten hohen Grundwasserspiegel. Durch die erneute Bebauung würde sich das Problem verschlimmern, auch hier fehle es ihm an Lösungsansätzen. Ebenso sind zum geplanten Spielplatz keine näheren Ausführungen gemacht worden. Werden dort Spielgeräte errichtet oder wird es sich um einen Bolzplatz handeln? Es wäre demzufolge auch über entsprechende Schallschutzmaßnahmen nachzudenken.

Frau Stadträtin Jäger erkundigt sich danach, ob die Wohnanlage im Maikäferweg weiterhin von dort begehbar sein wird.

Frau Wöbse erklärt, dass für die Anlage im Maikäferweg kein Weg vorgehalten werden wird. Die Anlieger wurden bereits darauf hingewiesen, es erfolgte keine Stellungnahme. Eine Zuwegung befindet sich westlich des Maikäferweges.

Zum Abschluss lobt der Ausschussvorsitzende den B-Plan.

Abstimmung über die DS0015/22: empfohlen 4 - 1 - 1

- 4.3.1. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-3 "Doctor-Eisenbart-Ring"
Vorlage: DS0016/22
-

Abstimmung über die DS0016/22: empfohlen 3 – 2 - 1

Herr Stadtrat Schumann verlässt die Ausschusssitzung aufgrund eines wichtigen Termins.

- 4.4. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 174-2 "Südlich Sieverstorstraße"
Vorlage: DS0111/22
-

Die DS wird durch Frau Mrochen vorgestellt.

Herr Stadtrat Moll erkundigt sich, ob der Spielplatz weiterhin Bestand habe. Frau Mrochen führt hierzu aus, dass dieser im 2. Entwurf aufgrund eines SR-Beschlusses verkleinert worden ist.

Abstimmung über die DS0111/22: empfohlen 5 – 0 - 0

- 4.4.1. Satzung des Bebauungsplans Nr. 174-2 "Südlich
Sieverstorstraße"
Vorlage: DS0112/22
-

Abstimmung über die DS0112/22: empfohlen 5 - 0 - 0

- 4.5. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zur 39. Änderung
des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg
"Eulenberg"
Vorlage: DS0126/22
-

Die DS wird durch Frau Krischel vorgestellt.

Herr Stadtrat Zander erkundigt sich, warum die Siedlung Baumschule im FNP nicht inbegriffen ist. Er führt weiterhin aus, dass die Grundstücke dort im Auftrag der Landeshauptstadt bereits geschätzt worden seien, damit eine Bebauung vorgenommen werden kann.

Herr Rehbaum widerspricht dem, es handelt sich vorliegend um kein Rechtsgeschäft der Landeshauptstadt, diese tritt lediglich als Vermittlerin auf. Es geht um privatrechtliche Belange der dortigen Bürger. Die Siedlung Baumschule ist auch kein Bestandteil des FNP.

Abstimmung über die DS0126/22: empfohlen 5 - 0 - 0

- 4.5.1. Feststellungsbeschluss zur 39. Änderung des
Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg
"Eulenberg"
Vorlage: DS0127/22
-

Abstimmung über die DS0127/22: empfohlen 5 - 0 - 0

- 4.6. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 353-2 "Eulenberg"
Vorlage: DS0128/22
-

Frau Schäferhenrich erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Moll und Frau Stadträtin Natho tragen den Entwurf eines Änderungsantrages vor, welcher mit den Fraktionen und auch mit Intel besprochen worden ist.

Herr Stadtrat Zander bedankt sich bei der Verwaltung für die zügige Bearbeitung, kritisiert jedoch den möglichen Änderungsantrag, dem er nicht zustimmen wird. Hier muss schnell gehandelt und mit dem Bau durch Intel begonnen werden.

Frau Stadträtin Jäger weist darauf hin, dass auch die Umweltauswirkungen entsprechend angeglichen werden sollten. Sie fragt außerdem an, ob die Zuwegung über die L 50 ausreichend bemessen ist, damit der Schwerlast- und Bauverkehr ungehindert passieren kann.

Frau Schäferhenrich antwortet, dass Baustellenzufahrten im Rahmen des weiteren Verfahrens entwickelt und gebaut werden. Zusätzlich erläutert sie die formellen Voraussetzungen eines B-Planes bzw. eines Änderungsantrages und nimmt Stellung zu den vorgetragenen Punkten des o.g. Entwurfes.

Herr Rehbaum ergänzt, dass Intel grundsätzlich zur Kooperation bereit ist. Die Verteilung der Verkehre ist wichtig, jedoch fehlt derzeit noch die Infrastruktur. Deswegen können zunächst nur Busse eingesetzt werden. Er empfiehlt das o.g. Positionspapier als Anlage an die DS zu nehmen und dann zur Weitergabe an Intel, um die Punkte dann dort weiter zu diskutieren.

Durch Herrn Stadtrat Dr. Zenker wird an die Historie des Gewerbegebietes Eulenberg erinnert. Er stimmt den Punkten im o.g. Entwurf zu und bemerkt, dass diese nicht nur eine Wunschliste des UwE sondern auch des SR sind. Er erkundigt sich zu Punkt 6.2. der Stellungnahmen, welche die nächstgelegene Vorflut sei.

Hierzu erklären Frau Schäferhenrich und Herr Puhane Folgendes:

Für eine gedrosselte Einleitung muss ein Konzept vorgelegt werden. Ein gebietstypischer Abfluss wären 2l/Sekunde und Hektar in den Seerennengraben, ggf. auch höher in Abhängigkeit der Leistungsfähigkeit der sich im Unterlauf befindenden Fließgewässer. Beteiligte Behörden sind der LK Börde für den Seerennengraben und die LH MD für die Sülze auf dem jeweiligen Territorium.

Frau Stadträtin Jäger erkundigt sich nach einer Möglichkeit, die Ausführungen des Änderungsantrages als Hinweise in die DS aufzunehmen. Zusätzlich fragt sie an, wohin der ganze Mutterboden verteilt wird.

Frau Schäferhenrich empfiehlt, den B-Plan nicht zu ändern, es geht vorliegend um Rechtssicherheit. Das Verfahren zum Bodenaushub befindet sich derzeit noch in der Prüfung.

Herr Stadtrat Canehl bittet als Gast den Ausschussvorsitzenden um Rederecht.

Abstimmung: 4 - 1 - 0

In diesem Zusammenhang fordert Herr Stadtrat Zander den Ausschussvorsitzenden auf, die Geschäftsordnung zu prüfen. Herr Moll weist auf § 22 Abs. 7 der Geschäftsordnung hin (Mehrheitsbeschluss).

Herr Stadtrat Canehl äußert sich sodann ausführlich zum diskutierten Positionspapier und zur DS, insbesondere ist er mit den Planungen zum ÖPNV auch mit Hinweis auf den VEP 2030plus nicht einverstanden. Er fordert die Ausschussmitglieder auf, sich dazu zu positionieren.

Frau Stadträtin Natho möchte wissen, wann die Klimarelevanzprüfung durchgeführt wird. Frau Schäferhenrich antwortet, dass es keine Klimarelevanzprüfung geben wird, da es keinerlei Bemessungsgrundlagen für gewerbliche Gebäude gäbe.

Herr Rehbaum ergänzt, dass durch die Stabsstelle Klima weitere Verfahrenspunkte erarbeitet und dann direkt an Intel übergeben werden.

Die Stadträtinnen Frau Natho und Frau Jäger bitten darum, dass alle Fraktionen gemeinsam ein neues Positionspapier für den UwE erarbeiten sollen, welches dann als fester TO im Ausschuss festgelegt und im Ergebnis dann an Intel weitergeleitet werden soll.

Durch Herrn Stadtrat Zander wird nachgefragt, wieviel Grundwasser Intel benötigen wird. Frau Schäferhenrich führt aus, dass die Verwaltung derzeit die Erschließung vorbereitet, so dass hierzu noch keine abschließende Antwort möglich ist.

Abstimmung über die DS0128/22 : empfohlen 5 - 0 - 0

Ergänzung: Herr Rehbaum, Herr Moll und die Ausschussmitglieder haben sich im Nachgang nach Gesprächen in ihren Fraktionen auf die Erstellung eines Positionspapiers zu Änderungswünschen in Bezug zum B-Plan des Eulenbergs geeinigt.

4.6.1. Satzung des Bebauungsplans Nr. 353-2 "Eulenberg"
Vorlage: DS0129/22

Abstimmung über die DS0129/22: empfohlen 5 - 0 - 0

4.7. Aufstellung des einfachen Bebauungsplans Nr. 329-3 "Südlich Halberstädter Straße"
Vorlage: DS0152/22

Die DS wird durch Frau Schäferhenrich vorgestellt.

Unter den Ausschussmitgliedern gab es keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmung über die DS0152/22: empfohlen 5 - 0 - 0

5. Anträge

5.1. Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadtaubenpopulation
Vorlage: A0232/21

Herr Stadtrat Moll erläutert den Antrag seiner Fraktion und kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung, welche so nicht akzeptabel ist. Die Kommunen stünden hier in der Pflicht. Es sollte eine Taubenzählung durch professionelle Personen geben. Er verweist auf ein Grundsatzurteil des Landgerichts Magdeburg vom 11. Oktober 2017.

Herr Stadtrat Canehl ergänzt hierzu die Punkte aus dem Änderungsantrag seiner Fraktion. Herr Stadtrat Zander weist auf die Wichtigkeit des Themas hin und bemängelt eine fehlende Statistik zur Falkenpopulation.

Herr Dr. Kirchner trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor. Durch die Vielzahl an hohen Gebäuden kämen auch die Falken von ganz allein und sind bereits in der Stadt ansässig.

Frau Briehm berichtet über die Arbeit des ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten, der Statistiken zur Population der Falken erstellt hat. Es gibt auch bereits Erfolge bei der Ansiedlung von Wanderfalken.

Frau Stadträtin Jäger und Herr Stadtrat Zander bitten um Zurückstellung des Antrages.

Abstimmung über den A0232/21 nebst Änderungsanträgen: in 1. Lesung zur Kenntnis genommen und zurückgestellt: 5 - 0 - 0

- 5.1.1. Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation
Vorlage: A0232/21/1
-

Abstimmung über den A0232/21 nebst Änderungsanträgen: in 1. Lesung zur Kenntnis genommen und zurückgestellt: 5 – 0 - 0

- 5.1.2. Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzrechtlichen Regulierung der Stadttaubenpopulation
Vorlage: A0232/21/2
-

Abstimmung über den A0232/21 nebst Änderungsanträgen: in 1. Lesung zur Kenntnis genommen und zurückgestellt: 5 – 0 - 0

- 5.1.3. Erstellung eines Konzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadttaubenpopulation
Vorlage: S0106/22
-

Abstimmung über S0106/22: in 1. Lesung zur Kenntnis genommen und zurückgestellt: 5 – 0 - 0

- 5.2. Intelligente Transportsysteme (ITS)
Vorlage: A0263/21
-

Abstimmung über den A0263/21: nicht empfohlen 1 - 1 – 3

- 5.2.1. Intelligente Transportsysteme (ITS)
Vorlage: A0263/21/1
-

Abstimmung über den A0263/21/1: nicht empfohlen 1 – 0 - 4

- 5.2.2. Intelligente Transportsysteme (ITS)
-

S0087/21: zur Kenntnis genommen

6. Informationen
-

- 6.1. Energie und CO₂-Bilanz für die Landeshauptstadt Magdeburg (Fortschreibung für die Jahre 2012 bis 2019)
Vorlage: I0071/22
-

Frau Hinze stellt die Informationsvorlage ausführlich vor.

Frau Stadträtin Natho bemängelt das fehlende Fazit aus dieser Bilanz. Im Weiteren müssten neue Maßnahmen auch im Masterplan Klima eingearbeitet werden. Ergänzend gibt sie den Hinweis auf die Bereitstellung einer Personalstelle Klimaschutzkoordination, welche durch entsprechende Fördermittel abgedeckt werden könne.

Frau Stadträtin Jäger fragt, welche Lehren die LH MD aus dieser Bilanz ziehen würde.

Herr Rehbaum gibt ergänzend folgende Hinweise:

- In der Bilanz werden nur entsprechende Handlungsfelder aufgezeigt.
- Eine Evaluierung mit dem VEP 2030plus wird erfolgen.
- Die gesamte Umsetzung der Wärmeplanungen für das Stadtgebiet ist sehr komplex, Gespräche mit GETEC und der Landesenergieagentur laufen bereits.

- Im Rahmen der personellen Möglichkeiten wird geprüft, welche Maßnahmen im Masterplan neu eingestellt und umgesetzt werden können.

6.2. Umsetzung "Grundsatzbeschluss Klimawandelanpassung"
(Beschluss-Nr. 1803-052(VI)18)
Vorlage: I0084/22

Frau Hinze berichtet über die Umsetzung aller Maßnahmen.

Frau Stadträtin Natho kritisiert das fehlende Stadtbaumkonzept.

Frau Hinze antwortet, sich zum Bearbeitungsstand des Stadtbaumkonzeptes zu informieren und im Nachgang zu berichten.

7. Verschiedenes

Frau Stadträtin Natho erkundigt sich danach, wann der Naturschutzbeirat der LH MD wieder tagen wird. Frau Briehm führt dazu aus, dass dieser neu berufen und spätestens im Herbst 2022 tagen wird.

Frau Jäger fragt Herrn Dr. Kirchner, wie das Veterinäramt sich bei Auffinden von Katzen (Fund- bzw. Totkatzen) verhält. Herr Dr. Kirchner erläutert die Verfahrensweise entsprechend.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Burkhard Moll
Vorsitzender

Karen Ellermann
Schriftführerin

Anlagen:

Klimarelevanzprüfung „Buchenweg“

Präsentation des Stadtplanungsamtes „Klimarelevanzprüfung für Bebauungspläne“